

Kassieren auf moderne Art und Weise

Tradition und Moderne sind in Altötting kein Widerspruch. Im Zuge einer Modernisierung der Verwaltung nutzt die Stadtverwaltung seit Februar ein modernes EDV-Verfahren für das Kassieren von Gebühren und das Auszahlen von Ausgaben. Das Verfahren „TopCash“ der EDV-Ermtraud GmbH ist in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung im Einsatz: Einwohnermelde-, Standes- und Bauamt, Verkehrs- und Tourismusbüro sowie die Kasse selbst. Die von der Stadt angebotenen Leistungen lassen sich im jeweiligen Fachbereich individuell anzeigen: Die Sachbearbeiter/innen des Bauamtes können nur Gebühren buchen, die zum Bauamt gehören; im Tourismusbüro werden Bücher, Broschüren oder Souvenirs verkauft; im Einwohnermeldeamt sind es Reisepässe. TopCash verwaltet die Leistungen getrennt für jeden Bereich individuell. Damit wurde die Einarbeitungszeit für die Sachbearbeiter/innen effektiv minimiert. Zahlungen werden bar und vereinnahmt. Immerhin sind für einen Reisepass 59 Euro fällig, ein Betrag, den nicht jede/r Bürger/in als Bargeld mit sich führt. Über die standardisierte DTA-Datei übergibt das Verfahren Lastschriften an die Sparkasse. Kunden- und Kartendaten werden über Magnetkartenleser automatisiert eingelesen. Optional bietet EDV-Ermtraud ein schnittstellenfrei in TopCash integriertes EC-Modul an. Hierbei gewährt das abwickelnde Rechenzentrum eine Zahlungsgarantie auch dann, wenn ein Konto nicht gedeckt ist. Außerdem stehen zahlreiche Import- und Exportschnittstellen zur Verfügung: u. a. von und zum Einwohnermeldewesen und Finanzmanagement der AKDB, OK.FIS und OK.EWO.